

Hagenower Kreisblatt

WWW.SVZ.DE



HIER ZUHAUSE

Markttag auf dem Döscher-Hof

Hohenwoos Der Markttag am 4. September von 14 bis 17 Uhr bietet allen Pferdefreunden unter den Besuchern des Töpferhofes ein besonders interessantes Programm: Sie dürfen sich auf eine von Züchtern der Umgebung gestaltete Vor-

führung von Lewitzschecken freuen. Dazu gibt es das gewohnte Markttreiben mit Verkaufsständen regionaler Erzeuger und Kaffee und Kuchen im Töpferhof-Café. Der nächste Markt findet am 2. Oktober 2010 statt. **zvs**

Großes Interesse am Buch über Garnisonsstadt Hagenow

Hagenow Der Ingenieur Franz Spur, Abiturjahrgang in Hagenow 1955, hat in akribischer Kleinarbeit einen Recherche-Bericht über Hagenow verfasst, darüber informierten wir in der vergangenen Woche am 25. August auf der Seite 16.

Herausgeber ist der Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte e.V. Hagenow als Garnisonsstadt von 1939 bis 1945 und nach dem Zweiten Weltkrieg wird ausführlich in dem Buch beschrieben. In den vergangenen Tagen meldeten

sich zahlreiche interessierte Leser und fragten nach, wie sie dieses Buch erwerben können. Der Autor, Franz Spur, lebt in Dresden und ist dort unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: **0351/ 2540233.** **zvs**

Das Wetter in der Region



Guten Morgen!

Regen, nichts als Regen

Wenn man sich das Wetter so anschaut, könnte man fast depressiv werden. Der Himmel ist grau ohne Ende und es regnet nahezu ununterbrochen. Man weiß schon gar nicht mehr, wie die Sonne aussieht, geschweige denn wie sich Sonnenstrahlen auf der Haut anfühlen. Dabei könnte uns „Klara“ wenigstens noch ein, zwei oder auch drei schöne Tage in diesem Jahr beschern, bevor der Herbst dann sowieso richtig los legt. Wünschenswert wäre es allemal und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

IHRE LOKALREDAKTION

Nachrichten

Sitzungstermin auf Oktober verschoben

LUDWIGSLUST Die für Donnerstag, den 23. September, angekündigte Sitzung des Kreistages Ludwigslust findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Neuer Sitzungstermin ist Montag, der 11. Oktober, teilt die Kreisverwaltung in einem Presseschreiben mit und bittet um Beachtung. **zvs**

Westernreiten in Kuhstorf

KUHSTORF Country- und Westernfans, Pferdeliebhaber und alle Freunde des Line Dance sind vom 3. bis 5. September in der Kuhstorfer Scheune Stutenbaum herzlich willkommen. Alle weiteren Informationen gibt es dazu im Internet unter www.kuhstorfer-scheune.de. **zvs**

Wir sind für Sie da

LOKALREDAKTION

Schweriner Straße 1, 19230 Hagenow

Haben Sie Fragen zu Ihrem Abonnement oder der Zeitungszustellung?

Telefon 0385/63 78 83 33
Telefax 0385/63 78 83 35
E-Mail abo@svz.de

Möchten Sie eine Kleinanzeige aufgeben?

Telefon 0385/63 78 84 44
Telefax 0385/63 78 84 55
E-Mail anzeigen@svz.de

Haben Sie Fragen an die Redaktion oder Tipps für eine Geschichte?

Telefon 0 38 83/61 08 82 39
Fax-Nummer 0 38 83/61 08 82 35
E-Mail lrhag@svz.de

Im Internet unter <http://www.svz.de>

Ausbildungsstart für Kaufleute in spé

Zwölf neue Azubis gestern vom Vorstand der Konsumgenossenschaft begrüßt / Christa Paetow und Gesa Schwertfeger überreichten Lehrverträge

HAGENOW Gemeinsam hatten sie gestern Nachmittag an der festlich gedeckten Kaffeetafel im Clubraum des Konsum-Getränkfachhandels Platz genommen: Für zwölf junge Leute, elf Mädchen und ein junger Mann, im Alter von 16 bis 22 Jahren begann mit der Übergabe der Lehrverträge durch den Vorstand der Konsumgenossenschaft Hagenow ein neuer Lebensabschnitt.

„Sie als Eltern können stolz auf Ihre Kinder sein, gehören sie doch zu den zwölf Jugendlichen, die sich unter 63 Bewerbern in 24 Vorstellungsgesprächen, Eignungstests und Eignungspraktika behaupten konnten“, brachte es Vorstandsmitglied Gesa Schwertfeger auf den Punkt. „Die ersten Vorstellungsgespräche fanden am 16. Dezember 2009, das letzte am 2. August dieses Jahres statt. Und an diesem Tag wurde auch der letzte Bewerber für eine Ausbildung in der Konsumgenossenschaft bestätigt.“

Zwölf Lehrlinge, das ist seit 2002, damals waren es 13, die bisher größte Zahl von Neueinstellungen nach der Wende. Insgesamt gibt es aktuell in der Konsumgenossenschaft 26 Lehrlinge, hervorhebenswert ist die Tatsache, dass das Unternehmen über seinen Bedarf hinaus ausbildet. Die Lehrlingsausbildung ist seit Jahren fester Bestandteil der Nachwuchsgewinnung aus den eigenen Reihen. „Damit sehen wir einen wichtigen Beitrag unseres Unternehmens, um der Jugend eine Ausbildung und eine Perspektive in unserem Landkreis zu bieten“, ergänzte Gesa Schwertfeger als Verantwortliche für die Lehrlingsausbildung in der Konsumgenossenschaft. Gemeinsam mit der Vorstandsvorsitzenden Christa Paetow überreichte sie den jungen Leuten ihre Lehrverträge.

Die elf Mädchen und der junge Mann werden in zehn Lebensmittel- und zwei Textilfilialen ihre Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann im Einzelhandel absolvieren, allein in Hagenow sind es vier Lehrlinge, die mit der Ausbildung beginnen. Weiterhin werden sie in Boizenburg, Wittenburg, Vellahn, Gresse,



Zwölf jungen Leuten wurden gestern von der Vorstandsvorsitzenden Christa Paetow (r.) und Vorstandsmitglied Gesa Schwertfeger (l.) die Ausbildungsverträge überreicht. In drei Jahren werden sie Kauffrau und Kaufmann im Einzelhandel sein. **FOTO: MICHAEL SEIFERT**

Ludwigslust, Neuhaus und Banzkow zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann im Einzelhandel ausgebildet.

Im Dezember mit Kunden und Partnern großes Jubiläum feiern

Die Erfolgsgeschichte der Konsumgenossenschaft Hagenow eG geht in das 65. Jahr. Vorstand und Mitarbeiter bereiten sich gegenwärtig gezielt auf dieses Jubiläum vor, um es im Dezember dann mit vielen Kunden feierlich zu begehen. Investitionen und Präsenz auf dem Lande zu zeigen, in die Nischen zu gehen, die von den großen Märkten und Discountern nicht besetzt werden, gehörte in den zurückliegenden Jahren zu den Hauptpunkten der Unternehmensstrategie, wie Vorstandsvorsitzende Christa Paetow zu berichten weiß. „Wir sind am Markt gut aufgestellt, auch innerstädtisch sind wir zunehmend stärker vertre-

ten“, so Paetow. Das jüngste Investitionsvorhaben liegt noch gar nicht so weit zurück; es handelte sich um die Erweiterung des SB-Frischemarktes in Gresse im Amt Boizenburg-Land. Hier wurde für 700.000 Euro die Einrichtung modernisiert und die Ladenfläche neu gestaltet. Die Kunden haben das honoriert, halten dem Konsum weiterhin die Treue. Sie kommen auch aus den umliegenden Dörfern, so dass das Einzelhandelsunternehmen richtig gute Umsätze verzeichnen kann. Der Warenumsatz lag im Jahre 2009 bei 26,4 Millionen Euro. „Im 16. Jahr in Folge schreiben wir schwarze Zahlen, seit zwölf Jahren werden Dividende auf Geschäftsanteile der Mitglieder gezahlt“, so Gesa Schwertfeger.

Derzeit liegt die Zahl der Genossenschaftsmitglieder bei 8043, zu DDR-Zeiten wurden jedoch über 20.000 gezählt. 210 Mitarbeiter, bei einem Frau-

enanteil von 86 Prozent, sind in der Konsumgenossenschaft Hagenow, der einzigen in unserem Land Mecklenburg-Vorpommern, beschäftigt.

23 Einzelhandelsfilialen bestehen, davon sind 13 Lebensmittelfilialen, fünf Non-Food-Filialen und fünf Getränkemarkte. Zu den zehn Filialen auf dem Lande gehört Banzkow als einzige im Landkreis Parchim, in den Städten sind es 13. Auch einen Getränkemarkt hat die Konsumgenossenschaft. In Ludwigslust gibt es einen SB-Frischemarkt im Parkviertel und einen Getränkemarkt.

Im vorigen Jahr wurden einschließlich des Projektes in Gresse 820.000 Euro investiert. Im Jubiläumjahr sind keine größeren Vorhaben mehr geplant. „Aber investieren müssen wir eigentlich immer, in jedem Jahr“, so Christa Paetow.

Michael Seifert

Wittenburger Standesamt mit neuen Öffnungszeiten

WITTENBURG Das Standesamt in Wittenburg hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Wie die Verwaltung mitteilt, ist das Amt im Historischen Rathaus am Markt 1 am Montag und am Freitag geschlossen, am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Am Mittwoch hat das Standesamt nur vormittags zwischen 8.30 und 12 Uhr geöffnet.

Sonnabend steigt das Erntefest in der Gemeinde Kirch Jesar

KIRCH JESAR Am 4. September ist Erntefest in Kirch Jesar. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ein Programm. Ab 21 Uhr ist Tanz unter der Erntekrone. **zvs**

Nebenstelle Parchim des Finanzamtes aufgelöst

SCHWERIN Der Bevölkerungsrückgang in MV und Rationalisierungserfolge aufgrund fortschreitender Automatisierung haben auch vor der Steuerverwaltung nicht Halt gemacht. Beide Faktoren haben zu einem deutlichen Personalrückgang geführt, in dessen Folge Finanzamtsstandorte aufgegeben werden mussten.

Im Zuge dieser Finanzamtsstrukturreform ist 2006 das Finanzamt Parchim mit dem Finanzamt Schwerin zusammengeführt worden. Da die Grundinstandsetzung des Finanzamtsgebäudes in Schwerin zu diesem Zeitpunkt noch nicht weit genug vorangeschritten war, mussten zunächst Arbeitsbereiche als Nebenstelle in Parchim verbleiben.

Mit Ablauf des 30. September 2010 wird diese Nebenstelle in Parchim aufgelöst, wobei für die Bürger eine Zentrale Informations- und Annahmestelle

(ZIA) des Finanzamtes im Gebäude des Parchimer Amtsgerichtes, Moltkestraße 2, 19370 Parchim, verbleibt.

Aufgrund der Umzugsarbeiten in der Zeit vom 1. bis 13. September ist das Finanzamt Schwerin nur eingeschränkt erreichbar. Die Mitarbeiter bitten, von Anfragen in dieser Zeit möglichst abzu- sehen.

Die neuen Steuernummern werden den betreffenden Steuerpflichtigen ab dem 1. September mit gesondertem Schreiben mitgeteilt.

Die Post ist ab dem 1. September an die folgende Anschrift zu senden: Finanzamt Schwerin Johannes-Stelling-Straße 9-11, 19053 Schwerin; bzw., - wie bisher - an die Postfachanschrift: PF 16 01 31, 19091 Schwerin.

Das Finanzamt bedankt sich für das Verständnis und die Geduld. **zvs**

Umfrage zu Bedarf nach Breitbandversorgung

WITTENBURG Die Stadt Wittenburg will prüfen, ob in der Region Bedarf zur Bereitstellung beziehungsweise zum Ausbau einer Breitbandversorgung besteht.

Grundlage dafür ist eine Bedarfsabfrage bei den privaten Haushalten sowie Unternehmen. Bei Interesse an einem Breitbandanschluss wird gebeten, den entsprechenden Fragebogen auszufüllen, der auf der Homepage des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern“ (Breitbandversorgung - Dokumente - Umfragebogen) abrufbar ist, und ihn beim Bürgermeister abzugeben. Die Umfrage ist anonym, die Kontaktdaten stehen nur der Projektgruppe zur Verfügung und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sollte Bedarf nachgewiesen werden, hat die Gemeinde die Möglichkeit, einen Förderantrag an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu stellen. **zvs**